

## EIN SELIGER MENSCH

Psalm 1,1-6  
Leitvers 1,2

### \* Der Weg der Gerechten (1-3)

1. Was ist der erste Schritt des seligen Lebens? (1) Was ist der Rat der Gottlosen, der Weg der Sünder und der Sitz der Spötter? (Dan 5,22.23; 1.Mo 3,4.5; Hebr 12,16; Mk 3,2) Warum wandelt der selige Mensch nicht auf diesem Weg? (1; Ps 119,1.9)
2. In welcher Beziehung steht der selige Mensch zum Gesetz des Herrn? (2; Esra 7,10; Ps 119,147.148) Was bedeutet es, dass er über das Wort Gottes „Tag und Nacht“ nachsinnt? (Jos 1,8; Mk 4,20.24; 2.Tim 4,1.2) Wie kann er so große Lust am Wort Gottes haben und als seliger Menschen leben? Welche Lebensbeispiele zeigen Bibellehrer und Leiter wie Esra, Daniel und viele andere?
3. Inwiefern wird der Mensch, der über Gottes Wort Tag und Nacht nachsinnt, mit dem Baum verglichen, der an den Wasserbächen gepflanzt ist? (3) Was bedeutet es, dass er seine Früchte „zu seiner Zeit“ bringt? Welche Früchte trägt er? (Ps 19,8-11; Ps 119,97-105; 2.Tim 3,15-17; Gal 5,22.23) Warum gelingt das, was er unternimmt? (1.Mo 39,3; 1.Mo 50,20; Röm 8,28)

### \* Der Weg der Gottlosen (4-6)

4. In welcher Hinsicht sind die Gottlosen mit Spreu vergleichbar? Was werden die Gottlosen am Tag des Gerichts erfahren? (5.6b) Warum können sie in der Gemeinde der Gerechten nicht bestehen? Was bedeutet es, dass der Herr den Weg der Gerechten „kennt“? (6a)